

Stellungnahmen deutscher Autohersteller zu WLTP

Daimler / Mercedes

"Wir begrüßen ausdrücklich die Einführung des WLTP (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) mit dem Anspruch, den Kunden realitätsnähere Angaben zum Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß bzw. Energiebedarf bereitzustellen. Der Zertifizierungsaufwand hat sich beim WLTP im Vergleich zum NEFZ ungefähr verdoppelt. Wir haben bei Mercedes-Benz Cars die gesamte Flotte für Europa zum 01.09.2018 nach dem WLTP-Standard zertifiziert und über 200 Varianten auf die Euro 6d-TEMP (WLTP und RDE Stufe 1) Norm umgestellt. Mittlerweile sind rund 90 Prozent unseres aktuellen Produkt-Portfolios bereits nach Euro 6d-TEMP (RDE Stufe 1) und Euro 6d zertifiziert. Die Daimler AG hat frühzeitig den Umfang der neuen Gesetzgebung in erweiterte Prüfkapazitäten umgesetzt und kann nach aktuellem Stand die deutlich gestiegenen Aufwände durch eine Umpriorisierung der Zertifizierungen auf mehrere internationale RD-Standorte mit Prüfständen bewältigen. Der NEFZ hat jedoch bis auf weiteres unter anderem als Maßstab zur Ermittlung der CO₂-Flottenziele, der Kennzeichnungspflicht im Rahmen der Pkw EnVkv und als Basis für die Besteuerung weiter Bestand. Die Daimler AG bietet jedoch den Kunden seit dem 01.09.2018 die Möglichkeit hier Werte für alle verfügbaren Modelle (Deutschland) einzusehen. Zudem besteht die Möglichkeit auf www.mercedes-benz.com direkt auf den Konfigurator zu gelangen und sich einen Mercedes-Benz nach individuellen Wünschen zu konfigurieren. Für die Konfiguration gibt es ein benutzerfreundliches Pop-Up Fenster, welches ebenfalls über die WLTP Werte (zusätzlich und freiwillig) aufklärt und informiert."

Audi

"Die Anpassung der Flotte an die Anforderungen des WLTP bedeutet für alle Hersteller eine enorme Herausforderung. Zudem realisieren wir bei Audi 2018 die größte Modelloffensive unserer Unternehmensgeschichte: Zwölf Anläufe komplett neuer oder erneuerter Baureihen, das erste elektrisch angetriebene Automobil der Vier Ringe und eine Vielzahl neuer Motoren gehen neu in die Märkte. Wir sind sicherlich in einer besonderen Situation, da wir über eine hohe Komplexität verfügen und die zahlreichen Motor-Getriebe-Kombinationen sukzessive auf Herz und Nieren geprüft haben. Die Aufarbeitung der Dieselthematik hat auch viele Kapazitäten in Anspruch genommen. Wir arbeiten aber mit Hochdruck auf dem Thema und wir gehen trotz Herausforderungen davon aus, bei den weltweiten Auslieferungen das Vorjahresniveau nahezu zu erreichen.

Mit unseren Händler stehen wir im engen Austausch. Voraussichtlich bis Ende 1. Quartal 2019 müssen die Hersteller weiterhin nach NEFZ die Werte im Konfigurator angeben. Die NEFZ Werte von den WLTP Werten abgeleitet. Unseren Kunden weisen wir jeweils immer den fahrzeugindividuellen WLTP Wert des individuell konfigurierten Modell aus."

Volkswagen

"Die Antworten zu Ihren Fragen finden Sie auf der Volkswagen.de Seite auf der wir aufwendig alles Wissenswerte über WLTP zusammengefasst haben.

<https://www.volkswagen.de/de/technologie/wltp.html>

Im Volkswagen Konfigurator sehen sie in den "Technischen Daten" ihres individuell konfigurierten Fahrzeug die Zulassungsnorm sowie die WLTP- und NEFZ-Werte."

BMW

"Die Umstellung auf ein neues Prüfverfahren hat Auswirkungen auf alle Unternehmensbereiche. Bereits im Februar 2014 begann die BMW Group mit der Vorbereitung auf die Umstellung zu WLTP mit einem bereichsübergreifenden Projekt, um die Bereiche Entwicklung, Prüfinfrastruktur, Vertriebs- und IT-Prozesse sowie IT-Infrastruktur für die nötigen Veränderungen zu befähigen.

Die Umstellung der aktuell angebotenen Modelle der BMW Group auf das neue Testverfahren WLTP wurde vor dem 01.09.2018 erfolgreich abgeschlossen. Darüber hinaus erfüllen bereits seit 01.07.2018 rund 190 BMW Modelle die Abgasnorm Euro 6d-TEMP, die erst ab 01.09.2019 für alle Neuzulassungen verpflichtend wird. Ende 2018 sind rund 250 Modellvarianten der Marken der BMW Group mit Euro 6d-TEMP Norm verfügbar. All diese Modelle sind normal bestellbar.

Jedoch führt die branchenweit erforderliche Umstellung auf den neuen Prüfzyklus WLTP auf mehreren europäischen Märkten zu erheblichen Angebotsverwerfungen und einer unerwartet hohen Wettbewerbsintensität. Im Rahmen ihrer flexiblen Produktions- und Vertriebsstrategie reagiert die BMW Group darauf und reduziert ihre Volumenplanung mit Fokus auf Ergebnisqualität.

In Deutschland gibt der Gesetzgeber eine schrittweise Umstellung auf die verbindliche Kommunikation von Verbrauchswerten aus dem WLTP-Prüfverfahren vor. In der aktuellen Übergangsphase sind die Hersteller weiterhin gesetzlich verpflichtet, Verbrauchsangaben zur Kundeninformation im NEFZ-Format anzugeben, auch wenn die Besteuerung sowie die Berechtigung für E-Kennzeichen und BAFA-Umweltbonus bereits auf Basis der WLTP-Werte erfolgt. Für alle Fahrzeuge mit WLTP-Typgenehmigung müssen die Verbrauchswerte somit in NEFZ-korrelierte Werte umgerechnet werden. Diese Umrechnung erfolgt mithilfe des sogenannten „CO2mpas-Tool“, das vom Forschungsinstitut der EU-Kommission (JRC) festgelegt wurde. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat angekündigt, die Pkw-Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung (Pkw-EnVKV) zum Mai 2019 anzupassen. Erst dann ist mit einer gesetzlich geregelten Vorgabe für die Angabe von WLTP-Verbrauchsinformationen in der Endkundenkommunikation zu rechnen, die dann die bis dahin verpflichtenden NEFZ-Angaben ablöst.

Die BMW Group schafft für ihre Kunden im Zuge der WLTP-Einführung höchstmögliche

Transparenz hinsichtlich der Verbrauchsangaben, indem die Kunden verwechslungssicher und rein informatorisch ergänzend auch auf die WLTP Werte hingewiesen werden. Seit September 2018 können Kunden in den Online-Konfiguratoren von MINI und BMW den konfigurationsspezifischen WLTP-CO2-Wert abgrufen – obwohl nach den Vorgaben des Gesetzgebers die Angabe im NEFZ-Format ausreichend ist (dies gilt für Deutschland und variiert abhängig von nationaler Gesetzgebung). Die BMW Group hat ihr Händlernetz in den Märkten der EU28+ frühzeitig über die Umstellung auf die neuen Prüfverfahren in unseren Standardproduktschulungen sowie mit zusätzlichen, speziell auf das Thema zugeschnittenen Webcasts und Web Based Trainings geschult. Zudem können unsere Händler die Kunden bereits seit Mitte Juli 2018 bei Bestellung von Neufahrzeugen über den voraussichtlichen WLTP-Wert ihrer Konfiguration informieren. Somit können unsere Kunden die steuerlichen Auswirkungen frühzeitig abschätzen und in ihre Kaufentscheidung einfließen lassen. Umfangreiche Informationen zur Umstellung auf WLTP finden unsere Kunden zudem auf <https://www.bmw.de/de/topics/faszination-bmw/efficientdynamics-2015/consumption-emissions.html>. Zudem hat die BMW Group in ihren Kundenmagazinen Beiträge zu WLTP veröffentlicht, um Transparenz hinsichtlich der Umstellung zu schaffen."

Zusammengestellt von Antonia Lehmann und Anna Grommes für technikjournal.de